

GROSSES

KINO

mit

ALEX

KATZ



EINS, ZWEI, VIELE

Die Wände leben. Alex Katz hat hier seine Freunde und Familie versammelt. Da sind zum Beispiel Paul, der Tänzer, und seine Tanzkompanie, die Künstler Al und Tom, zwei Jungs am Strand, die jeder sein könnten. Immer wieder stehen ihm auch seine Ehefrau Ada und sein Sohn Vincent Modell.

- ◊ Schau doch mal, wie oft Ada dir in der Ausstellung begegnet.
- ★ Alex Katz malt sie bereits seit über sechzig Jahren und daher sieht sie nicht immer gleich aus.



Die Menschen auf den Bildern erinnern an Typen, die du auch aus Filmen kennst.

► Wenn du dieses Bild anschaust, welche Personen kommen dir in

den Sinn? Beschrifte sie mit ihren Namen und schreibe einen für sie typischen Spruch dazu.

* Du kannst auch eine ganze Geschichte erfinden!



Alex Katz hat ein Bild aus seinem Hintergrund befreit. Al und Tom stehen mit dir im Raum und du kannst sogar ihre Rückseite entdecken.

► Wen schauen die Figuren an?

◉ *Ada hat sich bei Al und Tom versteckt! Tritt einen Schritt zurück, dann findest du sie.*

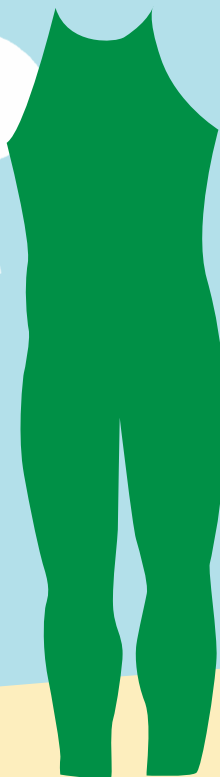
STELL

Raum
0.2



DIR

VOR...



... du wärst eine der Personen an den Wänden. Wen suchst du dir aus? Beschreibe die Figur.

... ein Eiswagen rollt zur Tür hinein. Wem gibst du ein Erdbeereis?

... du klatschst in die Hände, um den Tänzern zuzujubeln. Wer ertet den Applaus?

... der Raum verwandelt sich in eine Bühne, auf der sich die Tänzer*innen bewegen. Welche Musik spielt? Ist sie laut oder leise? Schnell oder langsam?



ADA ADA ADA ADA Ada Ada

Was passiert, wenn man in diesem Raum einmal Ada ruft? Sechs Frauen fühlen sich angesprochen. Und alle haben das gleiche Kleid an, ein „Kleines Schwarzes“. In einem Punkt aber unterscheiden sich die Damen: in der Körperhaltung und der Bewegung ihrer Arme und Beine.



$$6 \cdot 2 = \square$$

► Die Sechslinge verdoppeln sich. Bestücke die Kleider auf deinem Blatt mit Armen und Beinen.

► Welche Köpfe gibst du ihnen?

► Lerne das Einmaleins der Körpersprache: Welche Haltungen nehmen viel Platz ein und wirken dadurch selbstbewusst?

Für Zuhause 📌 Schneide die Frauen aus dem Blatt aus und gruppier sie neu.

► Was passiert, wenn einzelne Figuren näher zusammenstehen, sich überschneiden oder sich entfernen? Und wenn du sie vor einen anderen Hintergrund setzt?



WETTERKINO

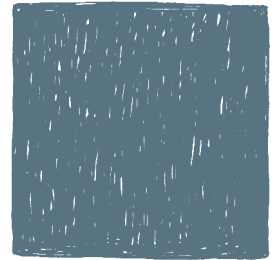


Raum
0.5



„Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“, sagte mal ein kluger Kopf. Nach diesem Spruch leben wir alle. Wollmütze oder Flipflops verraten ganz genau, ob es draußen kalt oder ob es warm ist, ob wir Winter oder Sommer haben. Aber die Kleidung ist nicht alles: Auch das Licht verändert sich je nach Jahreszeit und lässt die Farben mal blasser, mal kräftiger wirken.

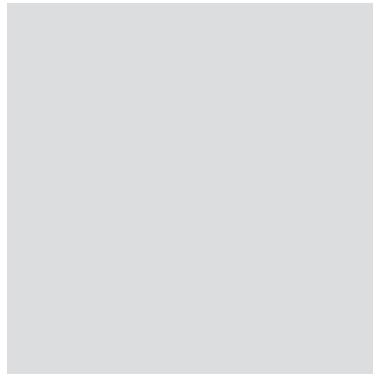
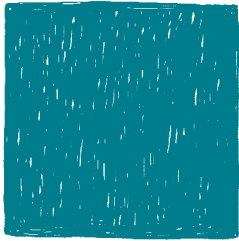
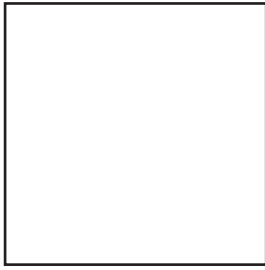
► Welche Farben ordnest du dem Winter zu, welche dem Sommer?



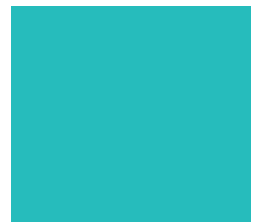
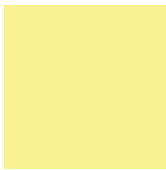
* Sieh dich hier im Raum um! Bei welchem Bild bist du im Winterkino, bei welchem siehst du den Sommer auf der Leinwand?







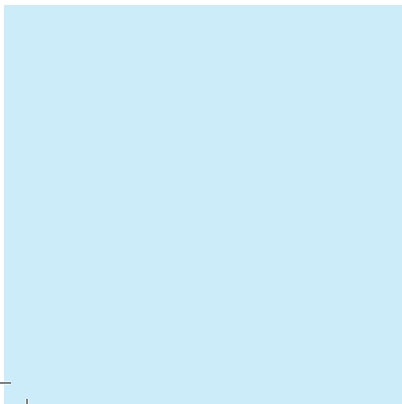
► Lieblingsklamotte: Welches Kleidungsstück ist dein Sommerliebling? Und welches dein Winterliebling? Zeichne sie in die passenden Felder.



Für Zuhause 🏠
Schneide das Käppi aus. Lege es auf die verschiedenen Farbfelder und beobachte, was passiert. Welcher Film läuft hier ab?



► Vielleicht hast du heute die Garderobe vom Museum Brandhorst genutzt. Welches deiner Kleidungsstücke findet sich im Schließfach? Welche Farbe hat es? Ist es eine typische Sommer- oder Winterfarbe?





WINTER ZAUBER

Räume
0.5
& 0.6



Wald

Du stehst im Wald, um dich herum lauter Bäume. Sie sind mit dem Boden fest verwurzelt und können ihren Ort nicht wechseln, egal, ob es morgens oder abends ist, mittags oder nachts. Was sich aber ändert, ist die Stimmung.

► Suche die folgenden Bildtitel und verbinde sie mit den passenden Beschreibungen:

White Sunlight 1

Die Sonne geht gerade unter, es dämmt.

Dawn

Heute ist ein klarer Tag, der Himmel leuchtet hell.

3 P.M. November

Das gleißende Sonnenlicht spiegelt sich im Wasser, es ist so weiß wie der Schnee.

Moonlight

Es ist Nacht, der Mond scheint durch die Äste eines Baumes.

* *Pinselfrich verwandle dich: Alex Katz schafft es, aus einem einfachen Tupfer ein Blatt zu zaubern. Versuche es selbst und lass am Baum Blätter wachsen.*

► Du wünschst dir eine Zauberfee, die den Winter austreibt? Finde dein Lieblingsbild und male die Landschaft, wie sie im Sommer aussieht.





Wie eine Klappkarte sieht dieses Bild aus. Wald, Haus, Ufer und sogar jeder Grashalm spiegeln sich fast eins zu eins im Wasser, das sich keinen Millimeter kräuselt.



UFERLOS NEEBLOS

Für Zuhause 🏠 Nimm Wasserfarben und ein Blatt Papier. Streiche eine Blatthälfte bunt an und falte dein Papier in der Mitte aufeinander. Wenn du es jetzt glattstreichst und wieder aufklappst, erhältst du dein eigenes Klappbild. Halte es vor den Spiegel, damit du noch mehr Bilder erhältst, und experimentiere weiter: Deine Möglichkeiten sind uferlos.





*West
Palm
Beach*
in
Raum
0.6



Auch die amerikanische Stadt West Palm Beach liegt am Wasser.
Allerdings sehen wir auf diesem Bild nur die Spiegelung als Lichtermeer.
► Ergänze die Uferpromenade mit Häusern und allem, was für dich
dazugehört!



Familienfest

Raum
0.7



In diesem Raum findest du viele kleine Brüder und Schwestern der Bilder, die du bereits als großes Gemälde gesehen hast. So siehst du, wie Alex Katz arbeitet: Erst fängt er mit einem kleinen Format an, einer Zeichnung auf Papier oder einem Ölgemälde auf kleinen Holzplatten, und probiert ein bisschen herum. Wenn ihm das Ergebnis gefällt, überträgt er das Bild auf eine große Leinwand.

► Schau um dich herum: Welche Bilder kommen dir bekannt vor? Suche sie und schreibe ihre Titel auf!

* *Unter den Brüdern und Schwestern hat sich ein Haustier versteckt, gib ihm einen Namen!*

◀ Wie wirkt das Bild auf dich in Klein und wie in Groß? Was verändert sich?



SOMMER

Sommer, Sonne, blaue See – kein Wunder, dass Ada hier übers ganze Gesicht strahlt. Und ihr Lachen ist groß, riesengroß, überlebensgroß. So wie ihre Sonnenbrille mit den riesigen Gläsern.

Sunshine
in Raum
0.8

► Heute machst du blau und bist dabei: Was spiegelt sich in Adas Sonnenbrille? Male dein Bild in die Brillengläser.

👁 *Im Wasser, in einer Sonnenbrille und vielen anderen Oberflächen können sich Dinge spiegeln. Wenn du jetzt in die Eisdiele oder nach Hause gehst, achte mal drauf, wo du überall Spiegelungen findest. Deine Ausbeute notiere in diesem Buch.*



SCHNAPP SCHUSS

► Alex Katz spielt mit den Bildausschnitten. Figuren und Landschaften rückt er unterschiedlich groß ins Bild. Nur selten bildet er sie ganz ab, oft schneidet er sie an.

👁 Was lässt er alles weg und was bewirkt er damit?

Für Zuhause 🏠 *Mit den Bildausschnitten spielen kannst du auch. Schneide das Sichtfenster aus und halte den Rahmen auf dein Motiv. Was passiert, wenn du den Ausschnitt veränderst? Finde einen spannenden Blickwinkel und male deinen Schnappschuss.*



*Mach es wie Alex Katz:
Erfinde ruhig etwas dazu
und mach dein Bild*

FILMREIF!



NOCH VIEL MEHR KUNST...

WORKSHOPS

Ganz großes Kino Für Klein und Groß

*Mit den Filmemacherinnen
Felizitas Hoffmann und
Jovana Reisinger*

Je zwei Termine:

DO 24.01. | 17.30–19.30 und
SA 26.01. | 10.00–16.30
DO 14.02. | 17.30–19.30 und
SA 16.02. | 10.00–16.30
DO 14.03. | 17.30–19.30 und
SA 16.03. | 10.00–16.30
DO 11.04. | 17.30–19.30 und
SA 13.04. | 10.00–16.30

Die Gemälde von Alex Katz erinnern oft an Standbilder aus einem Film. Im Kopf lassen wir die Geschichten weiterlaufen. Anhand ausgewählter Werke der Ausstellung entwickeln wir gemeinsam ein Drehbuch, das filmisch umgesetzt wird. Es werden szenische Grundlagen wie auch die filmische Umsetzung mit dem eigenen Handy vermittelt, sodass ihr mit euren Freunden bald die Stars eurer eigenen kleinen Filme seid.

*Für Besucherinnen und Besucher
von 12 bis 99 Jahren*

*Preis: Für Kinder und Jugendliche
20 € | Erwachsene 45 €*

*Material: Eigenes Handy,
Camcorder stehen in begrenzter
Anzahl zur Verfügung.*

Zeichnen im Museum Für Groß und Klein

*Mit dem Künstler
Stephan Janitzky*

SA 12.01. | 10.30–13.00
DO 31.01. | 17.00–19.30
SA 23.02. | 10.30–13.00
DO 14.03. | 17.00–19.30
SA 06.04. | 10.30–13.00
SA 20.04. | 10.30–13.00

Alex Katz ist berühmt für seine riesigen Porträts und Landschaftsdarstellungen. In Vorstudien hinterfragt und testet er, was er wahrgenommen hat. Auch im Workshop setzen wir uns beim Zeichnen bewusst mit dem eigenen Sehen auseinander. Die perfekte Zeichnung ist nicht das Ziel. Vielmehr soll der Entstehung ein bisschen unter die Arme gegriffen werden beim Drauf-, Hin- und Herumschauen in der Ausstellung. Eine Einführung zum aktiven Entdecken – in einer kleinen Form.

*Für Besucherinnen und Besucher
von 12 bis 99 Jahren*

*Preis: Bis 18 Jahre kostenfrei |
Erwachsene 15 €*

Material wird gestellt.

** Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt.
Anmeldung unter programm@pinakothek.de
oder telefonisch unter 089 / 23805-198.*



Führungen

Treffpunkt: Infotheke im Foyer | kostenfrei
Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen | Ausgabe von
Teilnahmemarken ab einer halben Stunde vor Führungsbeginn
an der Infotheke.

Aus erster Hand

Mit Jacob Proctor, Kurator der Ausstellung

DI 11.12. | 12.02. | 09.04. →Jeweils um 15.00, in englischer Sprache

Themenführungen

SA 08.12. | 22.12. | 12.01. | 26.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04.
→Jeweils um 16.00

DI 29.01. | 19.02. →Jeweils um 15.00

Alex Katz – People. Performance. Landscape

DO 07.02. | 21.02. | 07.03. | 21.03. | 04.04. | 18.04. →Jeweils um 18.30

Ausstellungsführungen

SA 15.12.2018 | 29.12.2018 | 05.01.2019 | 19.01.2019 | 02.02.2019 |
16.02. | 23.02. | 16.03. | 23.03. | 30.03. | 06.04. | 20.04.
→Jeweils um 16.00

DI 18.12.2018 | 01.01.2019 | 22.01.2019 | 05.02.2019 | 26.02. | 05.03. |
12.03. | 19.03. | 02.04. | 16.04. →Jeweils um 15.00



#LITTLEKATZ

Das Zeichenheft erscheint
zur Ausstellung „Alex Katz“
(06.12.2018 – 22.04.2019)

Herausgeber: Museum Brandhorst,
Bayerische Staatsgemäldesamm-
lungen, München

Konzept und Text: Anne Funck

Übersetzung: Timothy Connell

Grafik und Illustration: Carla Nagel

Redaktion: Yvonne Bruderrek und
Kirsten Storz

► Nach eurem Besuch habt ihr nur so gesprüht vor Malfreude und es ist ein tolles Bild entstanden? Mit dem #LittleKatz auf Instagram versehen, könnt ihr oder eure Eltern es bis zum 14.04.2019 posten und nehmt damit an unserem Gewinnspiel teil. Unter anderem gibt es ein Stifteset von LYRA sowie vier Ausstellungsposter zu gewinnen. Die Teilnahmebedingungen findet ihr auf museum-brandhorst.de/de/ausstellungen/alex-katz.

IMPRESSUM

DANK E!!!

Mit herzlichem Dank an LYRA für die großzügige Unterstützung mit Stiften in allen Farben und Formen, durch die dieses Heft mit Leben und Kreativität gefüllt werden kann.

Ein großer Dank gilt der Udo und Anette Brandhorst Stiftung, die das Projekt erst möglich machte und sich wiederholt für Kinder und Jugendliche im Museum stark macht.

